

# Ronshausen ergattert den Zusatzpunkt

Sportkegeln: Hessenligist bleibt in der Spitzengruppe - Bosserode vergibt Chance auf einen Zähler

**BOSSERODE/RONSHAUSEN.** Einen wichtigen Auswärts- punkt gab es für die Sportkegler des ESV Ronshausen in der Hessenliga – AN Bosserode verpasst einen möglichen Teilerfolg in Wetzlar.

**KSG Hinterland - ESV Ronshausen 2:1 (45:33) 4815:4709.** Das Ziel war ein Punktgewinn, und genau das erreichten die Sportkegler des ESV Ronshausen bei der KSG Hinterland. Andreas Sekulla erspielte bereits im Startblock das beste Ergebnis der Ronshäuser – seine 812 Holz sollten das drittbeste Ergebnis des Spiels bedeuten. Im Mittelblock blieben

sowohl Lars Merkert als auch Jörg Sekulla über beiden Spielern der Gastgeber, und der Punktgewinn war greifbar nahe. Der Schlussblock mit Christian Stein und Thorsten Schaub schaffte dann eine Punktlandung, mit ihren 780 Holz waren sie am Ende holzgleich mit einem Spieler der Hinterländer, was entscheidenden Anteil am Punktgewinn des ESV Ronshausen hatte. **Es spielten:** Ingo Vernau 765 Holz/1 EWP, Andreas Sekulla 812/10, Jörg Sekulla 784/6, Lars Merkert 788/7, Christian Stein 780/5, Thorsten Schaub 780/4.

**KSV Wetzlar – AN Bosserode**

**3:0 (50:28) 5088:4923.** Da war mehr drin für AN Bosserode beim KSV Wetzlar – die Chance auf einen Punktgewinn wurde am Ende doch vergeben.

René Windolf und Thilo Köhler blieben im Startblock klar hinter den Spielern der Gastgeber zurück, am Ende sollten sie aber jeweils einen Spieler aus Wetzlar übertroffen haben.

## **Staniczek stark**

Sigurd Staniczek war dann mit starken 842 Holz der beste Spieler im Mittelblock, Bodo Bartholomäus kam auf ordent-

liche 835 Holz, blieb damit aber hinter den beiden Spielern der Mittelhessen zurück. Im Schlussblock stellte Wetzlar mit 800 Holz ein schwaches Ergebnis, doch Dietmar Ill und Tobias Brill fanden nicht zu ihrem Spiel und errangen nur noch einen Zähler in der Einzelwertung. Damit fehlten den Bosserödern am Ende ganze fünf Holz, um den Einzelwertungspunkt mitzunehmen.

**Es spielten:** René Windolf 808 Holz/4 EWP, Thilo Köhler 834/5, Bodo Bartholomäus 835/6, Sigurd Staniczek 842/9, Dietmar Ill 806/3, Tobias Brill 798/1. (mö)